

ZIELGRUPPE UND ZIELSETZUNG

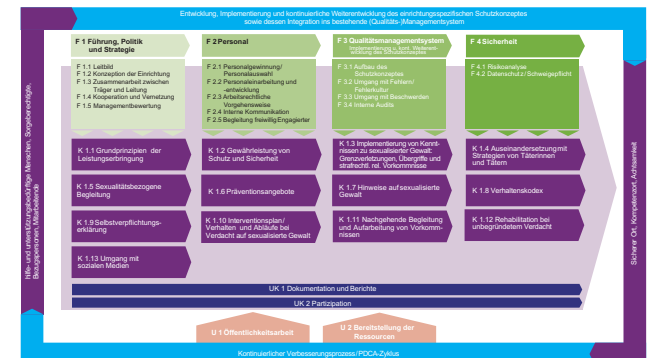
2016 hat die Diakonie mit dem Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) eine Vereinbarung getroffen. Darin wurde festgelegt, dass auf die Implementierung von Schutzkonzepten innerhalb der eigenen Strukturen hingewirkt und ein Diakonie-Siegel „Schutzkonzept“ entwickelt werden soll. Zusätzlich hat das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung, d. h. der Zusammenschluss von Diakonie Deutschland, Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe, im Februar 2018 seine Kinderschutzstrategie veröffentlicht, die für alle Dienste und Partnerorganisationen gilt. www.brot-fuer-die-welt.de/ueber-uns/kinderschutz

Mit diesem Bundesrahmenhandbuch setzt die Diakonie die Vereinbarung neben bereits durchgeführten Veranstaltungen, Fortbildungen etc. weiter um. Unser Verständnis eines Schutzkonzepts orientiert sich an den Grundsätzen des USBKM und umfasst neben den gesetzlichen Vorgaben auch die Beschreibung folgender neun Bestandteile: Verankerung des Themas Schutz vor sexualisierter Gewalt in den Bereichen Leitbild, Personalverantwortung, Verhaltenskodex, Fortbildung aller Mitarbeitenden, Prävention, Beschwerdemanagement, Beteiligungsrechte, Interventionspläne und Kooperation mit Fachberatungsstellen. Diese Bestandteile werden im Bundesrahmenhandbuch näher beschrieben und sind für die Entwicklung eines Schutzkonzepts grundlegend.

Im Austausch mit Praktiker*innen im Rahmen von Fachtagen und aufgrund von Rückmeldungen von Expert*innen wurde deutlich, dass die zunächst gewählte Fokussierung auf Kinder und Jugendliche auf weitere Arbeitsfelder auszudehnen ist. So wurde das Bundesrahmenhandbuch 2021 mit Expert*innen aus dem Arbeitsfeld Soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen noch einmal grundlegend überarbeitet und ergänzt. Die Erweiterung der Perspektiven entspricht auch den Entwicklungen im Kontext von „Prävention vor (sexualisierter) Gewalt“ innerhalb von EKD und Diakonie. An dieser Stelle sei hier dem Bundesverband evangelischer Behindertenhilfe (BeB) gedankt, der Mitglieder in die Projektgruppe entsandt hat und in enger Absprache den Überarbeitungsprozess mit begleitet hat. Die Gewaltschutzrichtlinie bezieht sich auf alle hilfe- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen, Minderjährige wie Volljährige. (Vgl. Richtlinie der EKD zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, 18.10.2019).

Der Gesetzgeber hat mit dem Teilhabestärkungsgesetz das SGB IX um den §37a ergänzt, in dem Leistungserbringer verpflichtet werden, geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen zu treffen.

Prozesslandkarte des Bundesrahmenhandbuchs Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt



BUNDESRAHMEN-HANDBUCH

Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt

Diakonie-Siegel/
Evangelisches Gütesiegel

Leitfaden für die Entwicklung und Implementierung in Einrichtungen

2. aktualisierte und erweiterte Version

EINSATZ- UND ANWENDUNGSBEREICH

Beim Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt handelt es sich um einen Leitfaden für Einrichtungen, der einen Rahmen absteckt. Einrichtungen und Dienste, die ein Schutzkonzept erarbeiten, kommt die Aufgabe zu, ihre einrichtungs-internen Abläufe und Maßnahmen – orientiert an diesem Bundesrahmenhandbuch und seinen inhaltlichen Kriterien – individuell zu beschreiben und so ihr eigenes einrichtungsspezifisches Schutzkonzept zu entwickeln.

Die Entwicklung und Implementierung eines Schutzkonzeptes vor sexualisierter Gewalt ist ein fortlaufender Prozess, der nie abgeschlossen ist. Zum professionellen Verständnis gehört die regelmäßige Überprüfung und Anpassung der einzelnen Prozesse bezogen auf ihre Wirksamkeit und Praktikabilität.

Viele Einrichtungen und Dienste haben sich in den vergangenen Jahren bereits auf den Weg gemacht und sich mit ihren internen Abläufen auseinandergesetzt und an der einen oder anderen Stelle angepasst oder verändert. Das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte für sexualisierte Gewalt bietet den Einrichtungen und Diensten Unterstützung darin, ihre bisherigen Prozesse weiter zu führen und zu ergänzen.

BESTELLUNG

Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt inklusive Auditcheckliste:

95,00 Euro pro Exemplar
inkl. 7% MwSt.
inkl. Kosten für Porto und Verpackung

Artikelnummer 90032083

Bestellung: shop.diakonie.de/Diakonie-Siegel/

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Das Bundesrahmenhandbuch darf nur zur eigenen Verwendung genutzt und vervielfältigt werden. Eine darüber hinaus gehende Vervielfältigung sowie der Vertrieb sind verboten. Bitte beachten Sie, dass das Bundesrahmenhandbuch vom Umtausch ausgeschlossen ist.

KONTAKT

Verantwortlich

Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel
in Kirche und Diakonie
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie-iqq.de

Leitung

Annette Klede
T +49 30 652 11-1656
F +49 30 652 11-3656
annette.klede@diakonie.de

Organisation

Melanie Jantke
T +49 30 652 11-1655
F +49 30 652 11-3655
melanie.jantke@diakonie.de

Bestellung: shop.diakonie.de/Diakonie-Siegel/



NEWSLETTER

Unseren Newsletter mit aktuellen Informationen über Neuveröffentlichungen, Veranstaltungen und Schulungen zum Diakonie-Siegel versenden wir ca. 4 mal im Jahr.

Anmeldung unter: iqq@diakonie.de

Folgende Bundesrahmenhandbücher sind bereits erschienen:

- Diakonie-Siegel Arbeit und soziale Integration
- Diakonie-Siegel Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Diakonie-Siegel Beratung für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter
- Diakonie-Siegel Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganztage
- Diakonie-Siegel Fachstelle Sucht
- Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung
- Diakonie-Siegel KiTa/ Evangelisches Gütesiegel BETA
- Diakonie-Siegel medizinische Rehabilitation
- Diakonie-Siegel Migrationsfachdienst
- Diakonie-Siegel Pflege
- Diakonie-Siegel Schuldnerberatung
- Diakonie-Siegel Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt
- Diakonie-Siegel Vorsorge und Rehabilitation nach §111a